

## Kerncurriculum Sport Grundschule

Die Jahrgangsstufen 1. und 2. bilden eine Einheit. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf vielfältiger Bewegungserfahrung, indem Bewegungssituationen aus dem Alltag aufgegriffen und weiterentwickelt werden können. Ein ausgewogenes Verhältnis der nachfolgenden Inhaltsfelder ist Ziel des Sportunterrichts in der ersten beiden Jahrgangsstufen. In der dritten Sportstunde steht der psychomotorische Ansatz im Mittelpunkt. Die Inhalte der Jahrgangsstufen beabsichtigen eine breit angelegte Bewegungserziehung, welche über die gesamte Grundschulzeit zu erkennen ist.

### Jahrgangsstufen 1. und 2.

Inhaltsfelder	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte und Lernziele	Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
Spielen	<p>Bewegungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundformen der Bewegung anforderungsbezogen ausführen und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten verbessern</li> <li>- Grundlegende Möglichkeiten der Fortbewegung des Richtungswechselns, des Beschleunigens und Anhaltens in situationsspezifischen Anforderungen anwenden</li> <li>- Mit- und gegeneinander Spielen</li> </ul> <p>Teamkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln und Vorschriften benennen und einhalten</li> <li>- Verschiedene Rollen einnehmen, ausfüllen und akzeptieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Jungen und Mädchen gewinnen im zweckfreien wie auch in gebundenen Spielen Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Materialien und Spielgeräten</li> <li>- Orientierung im Raum durch Verkehrsspiele, Rechts/Links Koordination</li> <li>- Das Spielen wird als soziales Handeln praktiziert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freie Spielzeit mit vorhandenen Materialien (Schaumstoffbauklötze, Bälle, Rollbretter, Seile, etc.)</li> <li>- Umgang mit unterschiedlichen Spielgeräten und Materialien (Tücher, Zeitungen, Teppichfliesen)</li> <li>- Vereinfachte Fangspiele ohne Geräte (Chinesische Mauer, Fischer Fischer, Tintenfischfangen)</li> <li>- Fangspiele mit Geräten</li> <li>- Spiele in Gruppen und in Mannschaften (Jägerball, Haltet das Feld frei,</li> </ul>

<p>Bewegen an und mit Geräten</p>	<p>Bewegungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportliche Handlungssituationen koordinativ und konditionell anforderungsgemäß bewältigen</li> <li>- Kontrolliert fallen und landen</li> </ul> <p>Urteils- und Entscheidungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Risiken benennen, Gefahren vermeiden und Wagnisse kontrolliert eingehen</li> <li>- Bewegung anforderungsbezogen steuern und variieren</li> <li>- Bewegungs- und Körpererfahrungen situationsbezogen reflektieren</li> <li>- Bewegungsverläufe unter Verwendung einfacher Fachbegriffe beschreiben</li> </ul> <p>Teamkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Situationsbedingt kooperieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Mädchen und Jungen erweitern ihr Bewegungskönnen an verschiedenen Spiel- und Klettergeräten und an den Turngeräten der Halle</li> <li>- Anwendung von Grundtechniken der Alltagsmotorik: Klimmen, Klettern, Steigen, Balancieren, Rollen, Laufen, Springen, Stützen, Schwingen</li> <li>- Kenntnisse von Auf- und Abbau von Geräten unter Beachtung der Sicherheitsaspekte sind eine unverzichtbare Voraussetzung für die Nutzung dieser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungslandschaften (Dschungel, Pferdekoppel, Kletterwald, Abenteuerspielplatz, Zirkus)</li> <li>- Stationsbetrieb zu einzelnen Bewegungsformen (Balancieren, Klettern, Schaukeln)</li> <li>- Anbahnung der Reflexionskompetenz durch Kreisgespräche (Was ist dir gut gelungen? Was hat dir Spaß gemacht? An welchen Stationen ist dir das Balancieren leicht gefallen?)</li> </ul>
<p>Gymnastik, rhythmisches Bewegen, Tanzen</p>	<p>Bewegungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungen kreativ, rhythmisch und spielerisch gestalten und präsentieren</li> <li>- Rhythmen in Bewegung umsetzen</li> </ul> <p>Urteils- und Entscheidungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportliche Bewegungsanforderungen planen und durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der körperlichen Ausdrucksfähigkeit in frei gestalteten wie auch in gebundenen, rhythmischen Bewegungsabläufen</li> <li>- Die Kinder lernen in offenen Bewegungssituationen und im kreativen Umgang mit unterschiedlichen Materialien und Kleingeräten unterschiedliche Bewegungselemente und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbewegungsformen mit Musik anbieten ( alleine oder mit Partner)</li> <li>- Schattenpantomime, Robotertanz, Figuren nachlaufen</li> <li>- Einfache Kreistänze</li> <li>- Stopptanz</li> </ul>

		<p>Grundbewegungsformen kennen und machen ästhetische Erfahrungen</p>	
<p>Laufen, Springen, Werfen</p>	<p>Bewegungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundformen der Bewegung anforderungsbezogen ausführen und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten verbessern</li> <li>- Bewegungen anforderungsbezogen steuern und variieren</li> <li>- Sich im handelnden Umgang mit Bewegung Ziele setzen und deren Erreichen überprüfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Mädchen und Jungen erproben und Erweitern in vielfältigen Spiel- und Übungssituationen ihr Bewegungskönnen im Laufen, Springen und Werfen</li> <li>- Weiterentwicklung der motorischen Grundeigenschaften, wie Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Bewegungskoordination</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufen auf diversen Untergründen</li> <li>- Laufen in unterschiedliche Richtungen</li> <li>- Hindernisläufe</li> <li>- Verschiedene Lauf- und Fangspiele</li> <li>- Stationsbetrieb „Auf dem Jahrmarkt“</li> <li>- Hochspringen, Weitspringen, Seilspringen</li> </ul>
<p>Rollen, Gleiten, Fahren</p>	<p>Bewegungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundformen der Bewegung anforderungsbezogen ausführen und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten verbessern</li> <li>- Grundlegende Möglichkeiten der Fortbewegung des Richtungswechselns, des Beschleunigens und Anhaltens in situationsspezifischen Anforderungen anwenden</li> </ul> <p>Urteils- und Entscheidungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungs- und Körpererfahrungen situationsbezogen reflektieren</li> <li>- Sich im handelnden Umgang mit Bewegungen Ziele setzen und deren Erreichen überprüfen</li> <li>- Sportliche Spiele und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im spielerischen, experimentierenden und angeleiteten Umgang erproben die Mädchen und Jungen die Möglichkeiten der Fortbewegung mit Roll-, Gleit- und Fahrgeräten, dabei werden ihre koordinativen Fähigkeiten erweitert, neue Bewegungsfertigkeiten entwickelt und ihr Gefühl für Balance und Gleichgewicht verbessert</li> <li>- Fähigkeiten des Lenkens, Steuerns und Transportierens werden erweitert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollbrettführerschein</li> <li>- Auf dem Rollbrett ziehen und schieben lassen</li> <li>- Balancieren auf beweglichen Geräten</li> <li>- Pedalo fahren</li> <li>- Gleiten auf Teppichfliesen</li> <li>- Rodeln gehen (im Winter)</li> </ul>

	<p>Bewegungsanforderungen planen und durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ressourcen und Bewegungsräume insbesondere die Natur erkunden und verantwortungsbewusst nutzen</li> </ul> <p>Teamkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln und Vorschriften benennen, einhalten und aufstellen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollbrettregeln gemeinsam erarbeiten</li> </ul>
<p>Mit und gegen Partner kämpfen</p>	<p>Bewegungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundformen der Bewegung anforderungsbezogen ausführen und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten verbessern</li> <li>- Kontrolliert fallen und landen</li> </ul> <p>Urteils- und Entscheidungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungs- und Körpererfahrungen situationsbezogen reflektieren</li> <li>- Vereinbarung zu Affektbeherrschung und -kanalisierung benennen und situationsbezogen einsetzen</li> </ul> <p>Teamkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln und Vorschriften benennen, einhalten und aufstellen</li> <li>- Sich fair verhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Partnerschaftliche Zieh- und Schiebekämpfe stehen im Mittelpunkt</li> <li>- Im Rahmen eines fairen Kräftemessens geht es um die Aufrechterhaltung des eigenen Gleichgewichts gegen Widerstände</li> <li>- Regelwissen und Verletzungsvermeidung sind dafür Voraussetzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Edelsteinjagd</li> <li>- Über die Linie ziehen</li> <li>- Hahnenkampf</li> <li>- Schildkrötenschubser</li> <li>- Mausefalle</li> <li>- Mattenkönig</li> <li>- Gemeinsames Erarbeiten der Kampfregeln</li> </ul>

Die Jahrgangsstufen 3. und 4. bilden eine Einheit. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf vielfältiger Bewegungserfahrung und bewegt sich im Spannungsfeld von Spiel und Leistung. Ein ausgewogenes Verhältnis der nachfolgenden Inhaltsfelder ist Ziel des Sportunterrichts in den dritten und vierten Jahrgangsstufen. In der dritten Sportstunde steht die Förderung der sozialen und kooperativen Fähigkeiten im Vordergrund. Die Inhalte der Jahrgangsstufen beabsichtigen eine breit angelegte Bewegungserziehung, welche über die gesamte Grundschulzeit zu erkennen ist.

Jahrgangsstufen 3. und 4.

Inhaltsfelder	Kompetenzbereich mit Lernzielen und Schwerpunkten	Lerninhalte und Lernziele	Hinweise zum Unterricht Materialien, Medien, Methodische Vorschläge
<b>Spielen</b>	<p>Bewegungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundformen der Bewegung anforderungsbezogen ausführen und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten verbessern</li> <li>- Grundlegende Möglichkeiten der Fortbewegung des Richtungswechselns, des Beschleunigens und Anhaltens in situationsspezifischen Anforderungen anwenden</li> <li>- Mit- und gegeneinander Spielen</li> <li>- In sportlichen Handlungssituationen - auch wettkampfbezogen – anforderungsgemäß reagieren</li> </ul> <p>Urteils- und Entscheidungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vereinbarung zur Affektbeherrschung und -kanalisierung und situationsbezogen einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit Mitschülern verschiedene Rollen eines Spiels vereinbaren und verschiedene Rollen übernehmen können</li> <li>- Vereinbarte Grundtechniken beherrschen, so dass die Beteiligung an einem Mannschaftsspiel erfolgreich durchführbar ist</li> <li>- Dem Ball als Spielgerät kommt eine besondere Bedeutung zu</li> <li>- Hinführung zu den großen Sportspielen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freie Spielzeit mit vorhandenen Materialien (Schaumstoffbauklötze, Bälle, Rollbretter, Seile, etc.)</li> <li>- Grundtechniken mit dem Ball variieren, erweitern und festigen</li> <li>- Pritschen, Schlagen, Prellen</li> <li>- Mannschaftsspiele mit und ohne Variationen (Brennball, Völkerball, Gefängnisball)</li> <li>- Sportspiele (Basketball, Fußball, Volleyball, Handball)</li> </ul>

	<p>Teamkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln und Vorschriften benennen und einhalten</li> <li>- Verschiedene Rollen einnehmen, ausfüllen und akzeptieren</li> <li>- Sich fair verhalten, auch bei Erfolgs- und Misserfolgserlebnissen</li> <li>- Interessen und Leistungsunterschiede berücksichtigen</li> <li>- Unter Anleitung Konflikte konstruktiv lösen</li> </ul>		
<p><b>Bewegen an und mit Geräten</b></p>	<p>Bewegungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportliche Handlungssituationen koordinativ und konditionell anforderungsgemäß bewältigen</li> <li>- Kontrolliert fallen und landen</li> </ul> <p>Urteils- und Entscheidungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Risiken benennen, Gefahren vermeiden und Wagnisse kontrolliert eingehen</li> <li>- Bewegung anforderungsbezogen steuern und variieren</li> <li>- Bewegungsausführungen nach vereinbarten Kriterien beurteilen</li> <li>- Das eigene Bewegungsvermögen realistisch einschätzen und situationsbezogen handeln</li> <li>- Bewegungs- und Körpererfahrungen situationsbezogen reflektieren</li> <li>- Bewegungsverläufe unter Verwendung einfacher Fachbegriffe beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Mädchen und Jungen erweitern ihr Bewegungskönnen an verschiedenen Spiel- und Klettergeräten und an den Turngeräten der Halle</li> <li>- Anwendung von Grundtechniken der Alltagsmotorik: Klimmen, Klettern, Steigen, Balancieren, Rollen, Laufen, Springen, Stützen, Schwingen</li> <li>- Anbahnung der Ausformung turnerischer Kunstfertigkeiten</li> <li>- Kenntnisse von Auf- und Abbau von Geräten unter Beachtung der Sicherheitsaspekte sind eine unverzichtbare Voraussetzung für die Nutzung dieser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungslandschaften (Dschungel, Pferdekoppel, Kletterwald, Abenteuerspielplatz, Zirkus)</li> <li>- Stationsbetrieb zu einzelnen Bewegungsformen (Balancieren, Klettern, Schaukeln)</li> <li>- Rolle vorwärts/rückwärts</li> <li>- Handstand</li> <li>- Rad</li> <li>- Trampolin</li> <li>- Akrobatik</li> <li>- Anbahnung der Reflexionskompetenz durch Kreisgespräche (Was ist dir gut gelungen? Was hat dir Spaß gemacht? An welchen</li> </ul>

	<p>Teamkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Situationsbedingt kooperieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinder lernen Verantwortung füreinander zu übernehmen</li> <li>- Besondere Beachtung für das Erlernen des Helfens und des Sicherns</li> </ul>	<p>Stationen ist dir das Balancieren leicht gefallen?</p>
<p><b>Gymnastik, rhythmisches Bewegen, Tanzen</b></p>	<p>Bewegungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungen kreativ, rhythmisch und spielerisch gestalten und präsentieren</li> <li>- Rhythmen in Bewegung umsetzen</li> </ul> <p>Urteils- und Entscheidungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportliche Bewegungsanforderungen planen und durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der körperlichen Ausdrucksfähigkeit in frei gestalteten wie auch in gebundenen, rhythmischen Bewegungsabläufen</li> <li>- Die vielseitiger Interaktionsformen des Tanzens ermöglichen Kommunikation und Kooperation</li> <li>- Musikbeispiele dienen einem abwechslungsreichen Unterrichtsangebot</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spiellieder</li> <li>- Tanzspiele</li> <li>- Kindertänze</li> <li>- Rhythmusspiele</li> <li>- Charthits</li> </ul>
<p><b>Laufen, Springen, Werfen</b></p>	<p>Bewegungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundformen der Bewegung anforderungsbezogen ausführen und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten verbessern</li> <li>- Bewegungen anforderungsbezogen steuern und variieren</li> <li>- Sich im handelnden Umgang mit Bewegung Ziele setzen und deren Erreichen überprüfen</li> </ul> <p>Urteils- und Entscheidungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenhänge zwischen Bewegungen, Gesundheit und Ernährung an geeigneten Beispielen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterentwicklung der motorischen Grundeigenschaften, wie Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Bewegungskoordination</li> <li>- Leistungsvergleiche dürfen keine übergeordnete Rolle spielen und müssen, wo immer möglich auf „Mannschaftswettkämpfe“ beschränkt bleiben</li> <li>- Der individuelle Könnenszuwachs und die Anstrengungsbereitschaft bei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leichtathletik im Zuge der Bundesjugendspiele</li> <li>- Sprung- und Wurftechniken</li> <li>- Lauftechniken, Staffellauf</li> <li>- Kraft und Ausdauer: „Stationsbetrieb im Fitnessstudio“</li> </ul>

	beschreiben Teamkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interessens - und Leistungsunterschiede berücksichtigen</li> </ul>	der Beurteilung einer Leistung im Laufen, Springen und Werfen steht im Vordergrund	
<b>Rollen, Gleiten, Fahren</b>	Bewegungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundformen der Bewegung anforderungsbezogen ausführen und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten verbessern</li> <li>- Grundlegende Möglichkeiten der Fortbewegung des Richtungswechselns, des Beschleunigens und Anhaltens in situationsspezifischen Anforderungen anwenden</li> </ul> Urteils- und Entscheidungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungs- und Körpererfahrungen situationsbezogen reflektieren</li> <li>- Sich im handelnden Umgang mit Bewegungen Ziele setzen und deren Erreichen überprüfen</li> <li>- Sportliche Spiele und Bewegungsanforderungen planen und durchführen</li> <li>- Ressourcen und Bewegungsräume insbesondere die Natur erkunden und verantwortungsbewusst nutzen</li> </ul> Teamkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln und Vorschriften benennen, einhalten und aufstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeiten des Lenkens, Steuerns und Transportierens werden erweitert</li> <li>- Förderung der kindlichen Einschätzung von Balance, Gleichgewicht und Geschwindigkeit</li> <li>- Besondere Rücksichtnahme und Kooperationsbereitschaft im Umgang mit Rollbrettern, Pedalos, Waveboards und Fahrrädern gegenüber anderen</li> <li>- Durch individuelle, sportartübergreifende Spiel- und Bewegungserfahrungen erhalten die Kinder Anregungen zur Gestaltung ihrer Freizeit</li> <li>- Fächerübergreifendes Arbeiten in Zusammenhang mit den Zielen des Sachunterrichts und der Verkehrserziehung sind anzustreben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunststücke auf beweglichen Geräten</li> <li>- Staffel- und Geschicklichkeitsparcour</li> <li>- Fahrrad fahren</li> <li>- Mit dem Fahrrad etwas transportieren</li> <li>- Fahrradtouren unternehmen</li> </ul>

<b>Mit und gegen Partner kämpfen</b>	<p>Bewegungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundformen der Bewegung anforderungsbezogen ausführen und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten verbessern</li> <li>- Kontrolliert fallen und landen</li> </ul> <p>Urteils- und Entscheidungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungs- und Körpererfahrungen situationsbezogen reflektieren</li> <li>- Vereinbarung zu Affektbeherrschung und Kanalisierung benennen und situationsbezogen einsetzen</li> </ul> <p>Teamkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln und Vorschriften benennen, einhalten und aufstellen</li> <li>- Sich fair verhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Partnerschaftliche Zieh- und Schiebekämpfe stehen im Mittelpunkt</li> <li>- Im Rahmen eines fairen Kräftemessens geht es um die Aufrechterhaltung des eigenen Gleichgewichts gegen Widerstände</li> <li>- Regelwissen und Verletzungsvermeidung sind dafür Voraussetzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Edelsteinjagd</li> <li>- Über die Linie ziehen</li> <li>- Hahnenkampf</li> <li>- Schildkrötenschubser</li> <li>- Mausefalle</li> <li>- Mattenkönig</li> <li>- Gemeinsames Erarbeiten der Kampfregeln</li> </ul>
<b>Bewegen im Wasser</b>	<p>Bewegungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundformen der Bewegung anforderungsbezogen ausführen und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten verbessern</li> <li>- Sportliche Handlungssituationen koordinativ und konditionell anforderungsgemäß bewältigen</li> </ul> <p>Urteils- und Entscheidungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungs- und Körpererfahrungen situationsbezogen reflektieren</li> <li>- Vereinbarung zu Affektbeherrschung und Kanalisierung benennen und situationsbezogen einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wassergewöhnung im standtiefen Wasser als spielerische Erfahrung</li> <li>- Angstfreie Entwicklung der Orientierungsfähigkeit im und unter Wasser</li> <li>- Erlernen einer Schwimmtechnik</li> <li>- Sicherheits- und Baderegeln benennen können</li> </ul>	<p>Wassergewöhnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spiele im Wasser</li> <li>- Wasserlage</li> <li>- Gleiten</li> </ul> <p>Erlernen einer Schwimmart:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tauchen</li> <li>- Brusttechnik</li> <li>- Sprünge aus unterschiedlichen Höhen ins Wasser</li> </ul> <p>Abzeichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seepferdchen</li> <li>- Bronze</li> <li>- Silber</li> </ul>

	<p>Teamkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Regeln und Vorschriften benennen, einhalten und aufstellen</li><li>- Sich fair verhalten</li></ul>		
--	--	--	--